

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

12.2.1910

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 12. Februar 1910.

**38. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).**

## Die Liebe wacht.

(L'Amour veille.)

Lustspiel in vier Akten von G. H. de Caillavet und Robert de Flers.  
In Szene gesetzt von Otto Reinscherf.

### Personen:

Marquise von Juvigny	Marie Frauentorfer.
André Graf Juvigny, ihr Neffe	Ernst Metrod.
Eucenne von Verfontaine	Else Noorman.
Garteret	Karl Dapper.
Jacqueline, dessen Nichte	Alwine Müller.
Auguste Vernet, Historiker	Jelky Kronos.
Abbe Merlin	Hugo Höder.
Baronin von Sainte-Hermine	Margarete Nr.
Solange,	Mila Siefert.
Christiane, } ihre Töchter	Eugenie Hellmuth-Ström.
Ursule Bernier, Klavierlehrerin	Maria Genter.
Rose, Wirtschaftlerin bei Vernet	Christine Friedlein.
Germain,	Hermann Benedict.
Henriette, } in Diensten der Marquise	Sofie Hauck.
Der Chauffeur,	Max Schneider.
François, } in Diensten bei André	Walter Korth.
Louise,	Wilhelmine Schneider.

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloß Juvigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Größere Pause nach dem ersten Akte.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.



## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— usw.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Hans Tänzer.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

## Spielplan.

Sonntag, den 13. Februar: **36. B. Lohengrin.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 14. Februar: **39. A. Gespenster.** Anfang 7 Uhr.

### In Vorbereitung:

Das zweite Leben. (Uraufführung.)

Der Ring des Nibelungen.

Beginnend am Dienstag, den 22. Februar, findet eine Aufführung von Richard Wagner's Nibelungenring „Der Ring des Nibelungen“ statt, und zwar am:

Dienstag, den 22. Februar, „Das Rheingold“, 7½ bis gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 23. Februar, „Die Walküre“, 6 bis gegen 10½ Uhr.

Freitag, den 25. Februar, „Siegfried“, 6 bis gegen 10½ Uhr, und

Montag, den 28. Februar, „Götterdämmerung“, 6 bis gegen 11 Uhr.

Für diese vier Vorstellungen wird auf die zum Jahresabonnement zugelassenen Plätze ein **Sonderabonnement** zu keinen Preisen mit Vorrecht der Jahresabonnenten eröffnet. Abonnenten, welche von diesem Vorrechte Gebrauch machen wollen, erhalten die Sonderabonnementskarten an der Kasse am Haupteingang am **Montag, den 14. Februar**, nachmittags 3 bis 5 Uhr, und zwar Abt. C 3 bis 4 Uhr, Abt. A 4 bis 4½ Uhr, Abt. B 4½ bis 5 Uhr. Denjenigen Abonnenten der Abteilungen A und B, welche hierbei nicht befristet werden können, wird auf Wunsch am Dienstag, den 15. Februar, vormittags 10 bis 1 Uhr das Vorrecht auf einen andern Platz nach Wahl und Vorrat eingeräumt.

Das übrige Publikum kann das Sonderabonnement am **Dienstag, den 15. Februar**, nachmittags 3 bis 5 Uhr und **Mittwoch, den 16. Februar**, vormittags 9 bis 10 Uhr lösen. Ansonstige werden gebeten, mit der Bestellung der Sonderabonnements den Betrag einzufrieden.

### Preise des Sonderabonnements:

Logen I. Rang und Balkon	I. Abt. 16 M.
	II. Abt. 14 M.
II. Rang Mitte	I. Abt. 14 M.
	II. Abt. 12 M.
Sperrsitze und Parterre-Logen	I. Abt. 12 M.
	II. Abt. 10 M.
II. Rang Seite	I. Abt. 10 M.
	II. Abt. 8 M.
III. Rang Mitte	I. Abt. 8 M.
	II. Abt. 6 M.

Wegen des Sonderabonnements ist die Einräumung des Abonnentenvorrechtes zu den einzelnen Vorstellungen unmöglich. Der Verkauf von Eintrittskarten zu den einzelnen Vorstellungen beginnt am **Donnerstag, den 17. Februar**, vormittags 9 Uhr bei großen Preisen: Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M., 50 Pf. usw.